

Nachrichten

Ein EXIST-Gründerstipendium geht an LightLock

Das dreiköpfige Gründerteam von LightLock hat mit seiner völlig neuartigen Technologie, Smartphones als universelle Schlüssel für diverse Geräte des alltäglichen Lebens nutzbar zu machen, die EXIST-Gutachter überzeugt. Ein Jahr lang werden sie nun durch die finanziellen Mittel des EXIST-Gründerstipendiums sowie die Bereitstellung von Räumen und Infrastruktur an der LUH gefördert, um ihr Produkt zur Marktreife zu bringen.

Zunächst kommen die universellen Schlüssel für elektrische Schließsysteme bei Wohnungsbaugesellschaften, Großkonzernen und Bürogebäuden zum Einsatz. Der Vorteil: Der tatsächliche Schlüssel, der meist nur in geringer Stückzahl vorliegt, wird durch einen eigens generierten Code ersetzt, der per MMS oder Mail an ein beliebiges Mobiltelefon gesendet wird. Dieser öffnet dann die Tür eines bestimmten Raumes, für eine gewisse Zeit und einen festgelegten Personenkreis.

Neuer Ideenworkshop Design Thinking

Design Thinking - die Methode basiert auf der Annahme, dass bei der Zusammenarbeit von Menschen aus unterschiedlichen Disziplinen eine höhere Lösungskompetenz von Problemen entsteht. Es wird gemeinsam eine Fragestellung in Bezug auf ein bestehendes Problem entwickelt, die die Bedürfnisse und Motivationen von Menschen berücksichtigt. Aus dieser werden dann Konzepte - meist innovativer Art - erstellt, die mehrfach auf ihre Praktikabilität geprüft werden. Das Verfahren orientiert sich an der Arbeitsweise von Designern und ist eine Kombination aus Verstehen, Beobachtung, Ideenfindung, Verfeinerung, Ausführung und Lernen.

Der neue Workshop - angelehnt an die Methode des „Design Thinking“ - gliedert sich in vier Veranstaltungen: beginnend mit der Vorstellung des Ansatzes über die Ideenentwicklung für Probleme aus allen Lebensbereichen, deren Runterbrechung auf den einzelnen Nutzer über die Entwicklung von ersten Prototypen bis hin zur Entwicklung eines optimalen, nutzerorientierten Produkts.

(Termine siehe Veranstaltungen)

Von der Hochschule zum eigenen Unternehmen - mit StartUp-Impuls

Von einer guten Idee bis zur Umsetzung ist es oft ein weiter Weg, bei dem nicht nur Fachwissen, sondern vor allem unternehmerisches Know-how gefragt ist. Im Rahmen des Gründungswettbewerbs StartUp-Impuls bietet der „Wissenschaftspreis“ Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro für vielversprechende Konzepte aus Hochschulen. Dabei muss es sich noch nicht unbedingt um eine konkrete Geschäftsidee handeln - es werden auch Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Verfahren prämiert, die das Potenzial zur Marktreife haben und somit wirtschaftlich vielversprechend sind.

Insgesamt sind bei StartUp-Impuls Preisgelder von 80.000 Euro zu gewinnen. Neben den Geldpreisen für die Sieger gibt es für alle Teilnehmer ein zielgerichtetes Beratungspaket mit Informationsveranstaltungen, Networking, Coaching und Fachgutachten durch erfahrene Unternehmensberater.

Der Wissenschaftspreis richtet sich an Institute und Fachbereiche der Hochschulen und an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie wissenschaftliche Mitarbeiter in der Region Hannover. Die Teilnahme ist kostenlos. Einzige Bedingung: Die Idee wird in der Region Hannover realisiert. Teilnahmeschluss ist der 2. Januar 2014.

Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.startup-impuls.de.

November ganz im Zeichen der Gründungen

Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie initiierte Gründerwoche Deutschland soll zusätzliche Impulse für eine neue Gründungskultur und ein freundliches Gründungsklima in Deutschland leisten. Dazu werden im Rahmen der Gründerwoche Workshops, Seminare, Planspiele, Wettbewerbe und weitere Veranstaltungen rund um das Thema Selbständigkeit angeboten. Die Aktionswoche findet im Rahmen der Global Entrepreneurship Week vom 18. - 24. November 2013 statt, die weltweit in über 130 Ländern durchgeführt wird.

Auch an der LUH werden in der Gründungswoche Veranstaltungen rund um das Thema stattfinden, zum Beispiel der PriMECup Deutschland (siehe Veranstaltungen).

Gründen in Deutschland

Informationsveranstaltung für Nicht-EU-Ausländer

Das Studium durch eine selbstständige Tätigkeit finanzieren? Oder nach dem akademischen Abschluss auf in die Selbstständigkeit und ein eigenes Unternehmen gründen? Ausländische Studierende, die ihr Studium durch eine selbstständige Tätigkeit finanzieren möchten, haben in Deutschland viele Möglichkeiten – zum Beispiel als Übersetzerin, Sprachlehrer oder selbständige Reinigungskraft. Auch nach dem Studium oder der wissenschaftlichen Laufbahn können sich Wissenschaftler und Absolventen aus Nicht-EU-Ländern in Deutschland selbständig machen und ihr eigenes Unternehmen gründen. Für viele öffnet diese Möglichkeit eine neue berufliche (Bleibe-)Perspektive. Doch was heißt Selbstständigkeit und was sind die ausländerrechtlichen Voraussetzungen für die Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit? Darüber informiert starting business gemeinsam mit dem Projekt „Wir gründen in Deutschland! Unterstützung für Akademiker/innen und Gründer/innen aus dem Ausland“ in der Veranstaltung „Gründen in Deutschland“, die am 19. November 2013 in Deutsch und am 21. November 2013 in englischer Sprache bei uni transfer stattfindet. Neben allgemeinen Informationen zum Thema Gründung geht es speziell um die Gründung von Spin-offs aus der Leibniz Universität Hannover, also darum eine innovative Idee aus der Hochschule heraus in ein Produkt oder eine Dienstleistung münden zu lassen.

Weitere Infos und Anmeldung im Internet unter www.startingbusiness.uni-hannover.de/veranstaltungen.

Gründerkongress an der European Business School

„Turning Challenges into Results“ ist das Motto des EBSpreneurship Forum, das am 24. und 25. Oktober 2013 an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Oestrich-Winkel mit hochkarätigen Rednern und Unterstützern stattfindet. Die Organisatoren – ausschließlich Studierende – rechnen wieder mit rund 500 Teilnehmern aus aller Welt, unter anderem von Kooperationspartnern wie der Stanford University, National University of Singapore, Universität St. Gallen und vor allem den Mitgliedern des Gründermagnets.

Das Hauptelement des zweitägigen Kongresses ist die „EBSpreneurship Idea Challenge“, die mit einem Price-Pool von \$100.000 dotiert ist. Noch bis zum 16. Oktober haben Start-ups die Möglichkeit sich zu bewerben. Die besten Teams werden zum Forum eingeladen und können vor einer Jury Ihre Idee pitchten, um somit wichtiges Feedback zu erhalten.

Des Weiteren wird es neben inspirierenden Vorträgen, Panels und Workshops auch Elemente wie Speed-Networking, Interviews und die EBSpreneurship Fair geben, die zu einem optimalen Austausch der Teilnehmer führen.

www.ebspreneurship.de

Gründungsportrait

energieheld hilft Energie zu sparen

Das Start-up **energieheld** aus der der Leibniz Universität entwickelt einen Energiecheck für Eigenheimbesitzer

Die Energiepreise steigen und steigen. Immer mehr Hausbesitzer stellen sich die Frage, wie sie Energie und somit Kosten einsparen können. Doch die Antworten sind im Internet bisher nur schwer zu finden. Abhilfe schafft das 2012 gegründete Start-up **energieheld**. Die Gründer Philipp Lyding, Pascal Ludyria und Michael Kessler haben ein Online-Tool entwickelt, das einen kostenlosen Energiecheck anbietet und individuell auf das eigene Heim zugeschnittene Einsparmaßnahmen ermittelt.

Der User wird auf der Website www.energieheld.de durch einen Fragebogen geführt, der alle wichtigen Daten zum Eigenheim eines Kunden aufnimmt. Aus den Angaben berechnet sich automatisch das individuelle Energie-, CO₂- und Kosteneinsparpotential. Dabei fließen regionale Klimadaten und technische Daten der Gebäudehülle und Anlagentechnik in die Berechnung ein. Passend dazu unterbreitet das Unternehmen Vorschläge für Sanierungsmaßnahmen und zeigt mögliche Fördermöglichkeiten vom Staat auf. Berücksichtigt werden verschiedene Heizsysteme, die Dämmung von Keller, Fenster und Dach sowie die Installation einer solarthermischen Anlage. Interessant ist, dass der energiecheck als sogenannte „IFrame-Lösung“ in wenigen Minuten auch auf anderen Webseiten eingebunden werden kann und bereits weitere intuitive Abfrageformulare im Bereich BHKW und LED von **energieheld** entwickelt wurden.

Sind die groben Potentiale mittels des energiecheck ermittelt, übernehmen die **energieheld**-Kundenberater und beraten individuell zu der sinnvollsten Maßnahme sowie Finanzierung und Förderung. Die unverbindliche Vermittlung an qualifizierte **energieheld**-Fachbetriebe rundet den Service von energieheld ab.

energieheld positioniert sich in einem Markt mit Potential. Einer Studie der Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE) zufolge, hat der Markt für Energiedienstleistungen gute Zukunftsperspektiven und erhebliches Wachstumspotenzial.

energieheld sucht Verstärkung:

Berufseinstieg oder Traineeestelle:
Kundenberater/Vertriebsleiter (m/w)
Executive Assistant (m/w)
Geschäftsstellen- /Filialleiter (m/w)

Praktika:
Marketing (m/w)
Redaktion und Content Management (m/w)
PHP-Programmierer/Webdesign (FrontEnd/BackEnd) (m/w)

Weitere Informationen auf www.energieheld.de/jobs

Förderprogramme für Gründer

▶ EXIST-Gründerstipendium

unterstützt innovative technologieorientierte oder wissenschaftsbasierte Gründungsvorhaben von Studierenden, Absolventen und Wissenschaftlern aus Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.
(Fördervolumen ca. 75.000 bis 100.000 Euro)

▶ EXIST-Forschungstransfer

unterstützt herausragende forschungsbasierte Gründungsvorhaben, die mit aufwendigen und risikoreichen Entwicklungsarbeiten verbunden sind.
In der ersten Förderphase (bis 18 Monate) sollen Forschungsergebnisse, die das Potenzial besitzen, Grundlage einer Unternehmensgründung zu sein, weiterentwickelt werden.
(Fördervolumen ca. 350.000 bis 450.000 Euro)
Nächster Bewerbungsschluss: 31.1.2014

▶ German Silicon Valley Accelerator

unterstützt junge deutsche Unternehmen aus dem Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) durch einen Aufenthalt im Silicon Valley beim Eintritt in den US-Markt. Die Unternehmen erhalten Zugang zu den Ressourcen des Silicon Valley und können Kontakte zu Know-how-Trägern in den USA knüpfen. Gefördert wird ein dreimonatiger Aufenthalt von bis zu zwei Personen des Unternehmens, der im Einzelfall verlängert werden kann.
Nächster Bewerbungsschluss: 28.2.2014 für den Programmstart 1.7. und 1.10.2014

Weitere Informationen:

www.startingbusiness.uni-hannover.de/foerderprogramme

Aktuelle Wettbewerbe

▶ Women Innovators Prize 2014

Bewerbungsschluss 15.10.13

An Frauen gerichteter Wissenschaftspreis von der Europäischen Union, die ein eigenes Unternehmen (mit-)gegründet haben und ein EU-gefördertes Forschungs- bzw. Innovationsprojekt durchgeführt haben. Insgesamt werden drei innovative Unternehmerinnen mit Preisgeldern von insgesamt 175.000 Euro prämiert.

▶ start2grow

Bewerbungsschluss 11.11.2013

Alle Branchen umfassender Gründungswettbewerb mit technologischen Schwerpunkten in den Bereichen Informationstechnologien und Neue Technologien (z. B. Mikro-/Nanotechnologie, Biotechnologie, Produktionstechnologie,

Neue Materialien, Effizienztechnologie) mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 73.000 Euro.

Ziel ist es, Gründer bei der schnellen und fundierten Umsetzung ihrer Geschäftsidee und damit beim Aufbau ihres Unternehmens zu unterstützen.

www.start2grow.de

▶ Gründerwettbewerb – IKT Innovativ

halbjährlich, nächster Bewerbungsschluss: 30.11.2013

Gründerwettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie für alle innovativen Geschäftsideen, die auf IKT-basierten Produkten und Dienstleistungen beruhen.

Prämien: Geldpreise, Coaching und Qualifizierung.
Sonderpreis: Internet der Dienste (10.000 Euro)

www.gruenderwettbewerb.de

▶ Science4Life Venture Cup

Businessplan-Wettbewerb in den Sparten Agrar, Biotechnologie, Chemie, Gesundheitswesen, Materialwissenschaft/Nanotechnologie, Medizintechnik, Pharma, Umwelttechnologie/Erneuerbare Energien.

Der Science4Life Venture Cup gliedert sich in drei Phasen

Ideenphase: Beschreibung der Geschäftsidee
Einsendeschluss: 25.10.2013

Konzeptphase: Formulierung des Geschäftskonzepts
Einsendeschluss: 17.1.2014

Businessplanphase: Erstellung eines Businessplans
Einsendeschluss: 25.4.2014

Die Teilnahme an den Phasen 1 bis 3 erfolgt unabhängig voneinander, d.h. der spätere Einstieg in Phase 2 und 3 ist jederzeit möglich. Unternehmer, die schon über das Konzeptstadium hinaus sind, haben so die Möglichkeit, direkt mit Wettbewerbsphase 3 zu starten.

Die Teilnehmer profitieren von individuellen Feedbacks, Coachings, Workshops und Geldpreisen.

www.science4life.de

▶ Plug and Work

Letzter Termin in diesem Jahr: 6.12.2013

Ansiedlungswettbewerb von hannoverimpuls. Ein Jahr lang mietfreie Büro- und Arbeitsflächen, Vernetzung und Coaching
www.hannoverimpuls.de/_plugandwork/

▶ StartUp-Impuls

Bewerbungsschluss: 2.1.2014

Insgesamt 80.000 Euro Preisgeld in vier Kategorien: Ideenpreis, Gründungspreis, Wissenschaftspreis und Branchenpreis „Gesundheit und Wellness“

www.startup-impuls.de

Veranstaltungen

▶ priME-Cup Deutschland

Wirtschaft hautnah erleben mit dem Management- und Unternehmertraining für Studierende

Die Teilnehmer gründen in Teams eine Firma, erstellen ein Geschäftskonzept und erleben die ersten Geschäftsjahre. Die Spieler lernen Erfolgsfaktoren der Unternehmensführung und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge kennen. Vorträge zum Gründungsprozess ergänzen das Planspiel.

Freitag, 22.11.2013, 14.00 - 21.00 Uhr und
Samstag, 23.11.2013, 9.00 - 17.00 Uhr

1 ECTS*

▶ Meine Zukunft Existenzgründung!?

Das Seminar richtet sich an alle, die mit dem Gedanken spielen, sich selbständig zu machen, und sich einen Überblick über den Prozess einer Unternehmensgründung verschaffen möchten.

Mittwoch, 4.12., und Donnerstag, 5.12.2013, 16.00 - 19.30 Uhr

▶ Gründen in Deutschland

Informationsveranstaltung für ausländische Studierende und Promovierende aus Nicht-EU-Ländern

Dienstag, 19.11.2013, 17:00 - 18:00 Uhr

▶ Starting a Business in Germany

Seminar for Foreign Students and Doctoral Candidates from Non-EU Countries

Donnerstag, 21.11.2013, 17.00 - 18.00 Uhr

▶ Selbständig nebenbei? Gründen neben Studium und Beruf

Informationsveranstaltung für Gründungsinteressierte starting business und der Career Service bieten Orientierung und Einblicke in die Selbständigkeit als Nebenerwerb.

Mittwoch, 20.11.2013, 16.00 - 18.00 Uhr

▶ Ideen-Workshop Design Thinking

Probleme lösen – innovative Ideen entwickeln

Jeweils donnerstags 14.00 bis 20.00 Uhr

31.10.2013: Design Thinking verstehen

7.11.2013: Design Thinking Point of View und Ideenfindung

14.11.2013: Design Thinking Prototyping

21.11.2013: Design Thinking Tuning

2 ECTS*

▶ IntensivWorkshops

Marken-, Urheber-, und Werberecht

Montag, 28.10.2013, 9.00 - 16.00 Uhr

Medienrecht

Montag, 11.11.2013, 9.00 - 16.00 Uhr

▶ Schutzrechte

Wissenswertes zu Patenten und anderen Schutzrechten

Sonabends, 1.2. und 8.2.2014, 9:00 - 17:00 Uhr

Alle Veranstaltungen:

Ort: uni transfer, Brühlstr. 27, 30169 Hannover

Anmeldung erforderlich bei: Tanja Bartholdy, Tel.: 0511 762-5257

E-Mail: tanja.bartholdy@zuv.uni-hannover.de

Weitere Informationen unter

www.startingbusiness.de/Veranstaltungen

Lageplan



Kontakt

starting business

Gründerservice der Leibniz Universität Hannover
uni transfer, Brühlstr 27, 30169 Hannover
Tel: +49 511 762 5726

info@startingbusiness.uni-hannover.de

www.startingbusiness.uni-hannover.de

Aktuelle Informationen von starting business
gibt es auch auf facebook:

www.facebook.com/Gruenderservice.startingbusiness

**starting
business**

* In Kooperation mit dem Zentrum für Schlüsselkompetenzen.

Über die Anrechenbarkeit informieren Sie sich bitte bei Ihrer Fakultät.